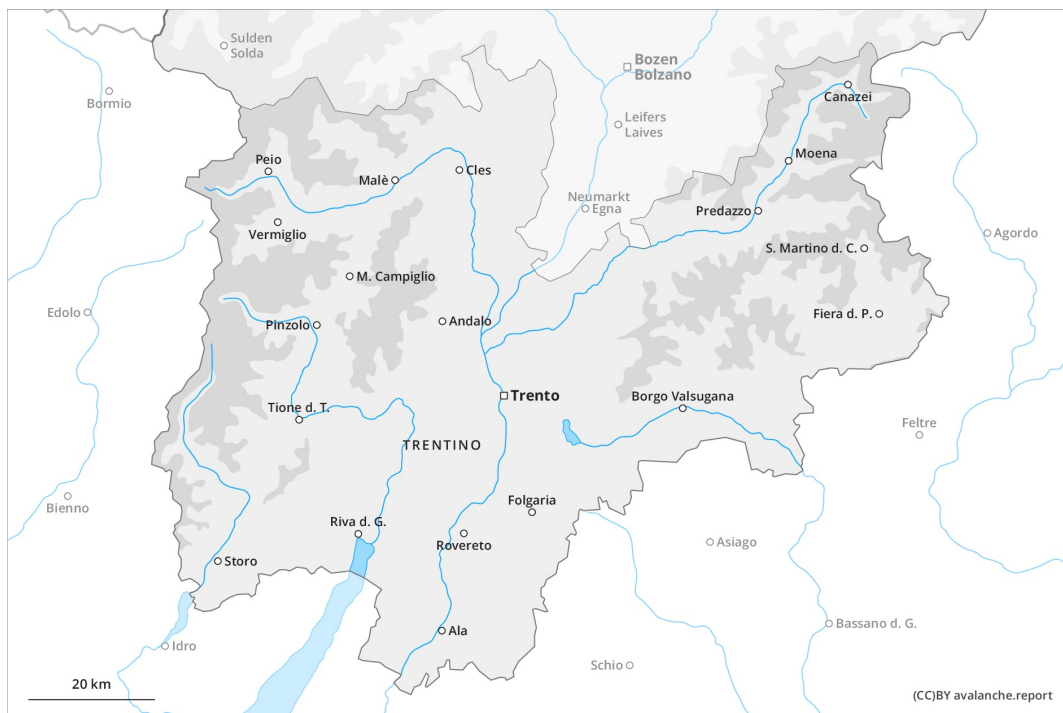
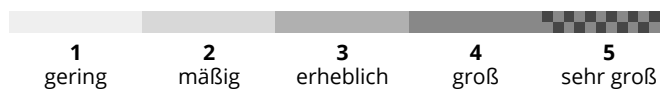




Vormittag

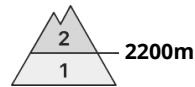
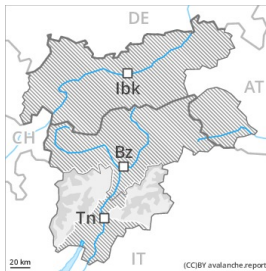


Nachmittag

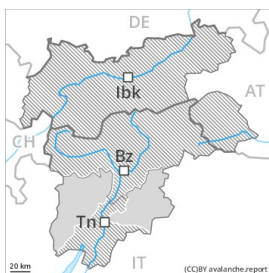
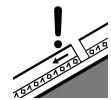




Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →
am Freitag, den 23.04.2021

Altschnee

**PM:****Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →
am Freitag, den 23.04.2021

Altschnee



Nassschnee



Nassschnee



Schwacher Altschnee besonders an extremen Schattenhängen. Nasse Lawinen im Tagesverlauf.

Im oberen Teil der Schneedecke sind störanfällige Schwachschichten vorhanden, v.a. an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m. Lawinen können sehr vereinzelt mit geringer Belastung ausgelöst werden und mittlere Größe erreichen.

Am Morgen allgemein recht günstige Lawinenverhältnisse, dann steigt die Gefahr von nassen Lawinen an. Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind im Tagesverlauf nasse Lawinen möglich, v.a. an felsdurchsetzten Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist ungünstig geschichtet, besonders an sehr steilen Schattenhängen oberhalb von rund 2200 m.

Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen unterhalb von rund 2800 m zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz



Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung, auch aus schattseitigen Einzugsgebieten.



Gefahrenstufe 2 - Mäßig

AM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, den 23.04.2021



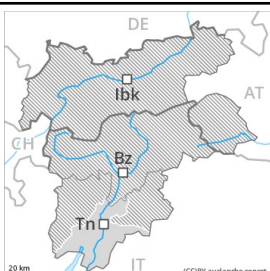
Nassschnee



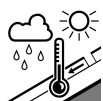
Tribschnee



2000m

PM:**Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich** →

am Freitag, den 23.04.2021



Nassschnee



Tribschnee



2000m

Mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung sind meist kleine nasse Rutsche und Lawinen möglich. Alter Tribschnee vor allem in Kammlagen.

Tribschneeansammlungen sind meist eher klein aber vorsichtig zu beurteilen. Die Gefahrenstellen liegen vor allem in Kammlagen, Rinnen und Mulden aller Expositionen.

Leichter Anstieg der Lawinengefahr mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung. An sehr steilen Sonnenhängen sind ab dem Vormittag einzelne Lockerschneelawinen zu erwarten, aber meist nur kleine. Zudem besteht eine latente Gefahr von Gleitschneelawinen.

Schneedecke

Gefahrenmuster

gm.10: frühjahrssituation

Der obere Teil der Schneedecke ist feucht, mit einer aus lockerem Schnee bestehenden Oberfläche, die auf einer Kruste liegt. Die nächtliche Abstrahlung ist teilweise reduziert. Sonne und Wärme führen ab dem Morgen besonders an steilen Sonnenhängen zu einer raschen Anfeuchtung der Schneedecke. In tiefen Lagen liegt nur wenig Schnee.

Tendenz

Die Wetterbedingungen führen zu einer zunehmenden Anfeuchtung der Schneedecke. Leichter Anstieg der Gefahr von feuchten und nassen Lawinen mit der tageszeitlichen Erwärmung und der Sonneneinstrahlung.